

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 31.05.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stellv. Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 16.05.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### **ANWESEND:**

**I. DER STELLV. STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Detlef Scheidt

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock                      | 13. Sabine Schäfer        |
| 2. Peter Enzmann                     | 14. Peter Stötter         |
| 3. Hans-Jürgen Ruch                  | 15. Thomas Mötzing        |
| 4. Walter Schimmelpfennig            | 16. Regina Langlotz       |
| 5. Friedhelm Schäfer                 | 17. Reinhold Apel         |
| 6. Anneliese Golez                   | 18. Timo Jakob            |
| 7. Frank Roth                        | 19. Günter Weigand        |
| 8. Bernd Maus                        | 20. Jörn Weigand          |
| 9. Ralf Schaft                       | 21. Elfriede Möller       |
| 10. Hans-Jürgen Fischer ab 19.42 Uhr | 22. Ingolf Pforr          |
| 11. Dieter Eimer                     | 23. Hans-Werner Klotzbach |
| 12. Karl-Heinrich Köhler             | 24. Lutz Zimmermann       |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Erster Stadtrat Johannes Beyer  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Bode-Nohr  
Stadtrat Hagen Hildwein bis 20.45 Uhr  
Stadtrat Fritz Walter

**IV. DER SCHRIFTFÜHRER:** AR Michael Ernst

**V. VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst  
VbW Bernd Roos  
VA Helmut Jordan  
BL Heiko Habermann  
Azubi Matthias Hujo

**ES FEHLEN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk  
Stadtverordneter André Wiedemann  
Stadtverordneter Siegbert Pforr  
Stadtverordneter Michael Heyn  
Stadtverordneter Tim Golon  
Stadtverordneter Oliver Kühnel  
Stadträtin Evelyn Bock

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und stellt fest, dass die Einladung nach § 58 HGO i.V.m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte.

### **TOP A 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stell. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

### **TOP A 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Scheidt, Stötter, Roth, Bock, Ries

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. WGH-Fraktionssprecher Stötter beantragt die Absetzung des TOP B 7 (Angebot zum Betrieb des städtischen Bäderbetriebs).
2. WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße
3. SPD-Fraktionsvorsitzender Roth stellt einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und CDU zum Rechtsstreit i.S. Fotovoltaikanlage FWGH Wölfershausen.
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock beantragt die Absetzung des TOP B 5 (Verkauf städtischer Liegenschaften).

**Protokollnotiz:** Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um nicht auf der Einladung verzeichnete Angelegenheiten erweitert werden kann, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

### **Beschluss zum Antrag der WGH-Fraktion auf Absetzung des TOP B 7 (Angebot zum Betrieb des städtischen Bäderbetriebs):**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 24 JA-Stimmen einstimmig dem Antrag der WGH-Fraktion auf Absetzung des TOP B 7 (Angebot zum Betrieb des städtischen Bäderbetriebs) zu. Damit ist TOP B 7 abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>7</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>11</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	-
<b>SUMME</b>	<b>24</b>	-	-

### **Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion zur Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion zur Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße. Der Beratungsgegenstand wird TOP B 9.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	-	-
WGH	11	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	24	-	-

**Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und CDU zum Rechtsstreit i.S. Fotovoltaikanlage FWGH Wölfershhausen:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt durch Verfehlen der 2/3-Mehrheit (= 21 Stimmen) mit lediglich 18 JA-Stimmen bei 5 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und CDU zum Rechtsstreit i.S. Fotovoltaikanlage FWGH Wölfershhausen ab. Der Antrag wird Beratungsgegenstand der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	-	-
WGH	5	5	1
CDU	6	-	-
SUMME	18	5	1

**Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 5 (Verkauf städtischer Liegenschaften):**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 22 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen dem Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 5 (Verkauf städtischer Liegenschaften) zu. Damit ist TOP B 5 abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	-	-
WGH	9	2	-
CDU	6	-	-
SUMME	22	2	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stellv. Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

**TOP A 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Scheidt

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschriften vom 02.05.2012 und 11.05.2012 erhoben wurden. Damit sind die Niederschriften vom

02.05.2012 und 11.05.2012 geschlossen. Weitere Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers liegen nicht vor.

#### **TOP A 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden. Bürgermeister Ries verliest seine beiden Aktenvermerke vom 23./24.05.2012 i.S. Grundstücksverkauf „Alte Ziegelei“ für geplante K+S-Stapelbecken und informiert über den gemeinsam mit 1. Stadtrat Beyer wahrgenommenen Gesprächstermin bei Dr. Gerling, K+S Kali GmbH. Des Weiteren informiert Bürgermeister Ries über sein Schreiben an Stadtverordnetenvorsteher Wenk und Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt vom 25.05.2012 i.S. schriftlicher Ausführungen der Kommunalaufsicht. Bürgermeister Ries händigt Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt das Schreiben aus. Der abwesende Stadtverordnetenvorsteher Wenk erhält das Schreiben per Briefpost.

#### **TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssicherungskonzept 2012**

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 1 bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Fischer, Bock, Roth, Stötter, Mötzing

Protokollnotizen:

1. Zu TOP B 1 ergeht ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD, der vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Bock eingebracht wird.
2. Des Weiteren stellt CDU-Fraktionsvorsitzender Bock mündlich den Antrag, die Wasserpreiserhöhung um 0,20 €/qm zunächst an die Betriebskommission der Stadtwerke zu überweisen. Dieser Antrag wird vom Antragsteller im Verlauf der Beratung zurückgezogen.
3. WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt einen Änderungsantrag zu TOP B 1.
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt einen Antrag auf Absetzung des TOP B 1 und Rücküberweisung an die Fachausschüsse.
5. Im Verlauf der Beratung zu TOP B 1 wird die Sitzung in der Zeit von 20.33 bis 20.45 Uhr sowie von 21.23 bis 21.32 Uhr zweimal unterbrochen.
6. Eine Abstimmung erfolgt nur über den weitestgehenden Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 1 und Rücküberweisung an die Fachausschüsse.

#### **Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 1 und Rücküberweisung an die Fachausschüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 14 JA-Stimmen und 11 NEIN-Stimmen den Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 1 und Rücküberweisung an die Fachausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8	-	-
WGH	-	11	-
CDU	6	-	-
SUMME	14	11	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Heringen (Werra)**

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Stötter, Maus, Bock, Fischer

**Beschluss zu TOP B 2:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 13 NEIN-Stimmen bei 10 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den vorliegenden Entwurf der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufsrechtssatzung) ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	-	7	1
WGH	10	-	1
CDU	-	6	-
SUMME	10	13	2

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Neuabschluss eines Konzessionsvertrags Gas gem. § 46 Abs. 2 bis 4 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Wirkung ab dem 01.05.2013**

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries

**Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme,

1. dem Angebot der Gas- und Wasserversorgung Osthessen GmbH, Fulda, zur Rekommunalisierung der Gasversorgung aufgrund der dafür erforderlichen Übernahme des Gasnetzes durch die Stadt bzw. Dritte mit Beteiligung der Stadt nicht näher zu treten und
2. aufgrund des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens (Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger am 24.06.2011) sowie der Konkretisierung der Bewerbung im Rahmen einer persönlichen Vorstellung am 22.03.2012 und des vorliegenden Entwurfs des Konzessionsvertrags gemäß Schreiben der E.ON Mitte AG vom 10.11.2011 über ein konkretes Angebot zum Abschluss eines Konzessionsvertrags Gas einen Konzessionsvertrag Gas gemäß § 46 Abs. 2 bis 4 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit der Bewerberin E.ON Mitte AG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel, mit Wirkung ab dem 01.05.2013 abzuschließen.

Der Magistrat wird mit der Durchführung des Verfahrens und der Unterzeichnung des Vertrags beauftragt. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Der Entwurf des Konzessionsvertrags sowie das Schreiben der E.ON Mitte AG vom 10.11.2011 über ein konkretes Angebot zum Abschluss eines Konzessionsvertrags Gas sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	1	
WGH	11		
CDU	6		
<b>SUMME</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	

**TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf von Grundstücksflächen im Bereich der „Alten Ziegelei“, ST Wölfershausen, durch die Hessische Landgesellschaft (HLG), Grundstücksverkauf in der Gemarkung Widdershausen**

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries

**Beschluss zu TOP B 4:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, den Magistrat mit der abschließenden Vorbereitung des Verkaufs der städtischen Flurstücke 6, 9/2 und 12/16 in Flur 1 der Gemarkung Wölfershausen an die K+S über die HLG zum Ersterhebungspreis in Höhe von insgesamt 152.901,50 € (29.384 qm x 5,00 €/qm = 146.920,00 € sowie 8.545 qm x 0,70 €/qm = 5.981,50 €) als Industrieflächen zzgl. der angefallenen Planungskosten zu beauftragen und vor rechtsverbindlicher Unterzeichnung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	11		
CDU	6		
<b>SUMME</b>	<b>25</b>		

**TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf städtischer Liegenschaften**  
a) Liebigstraße 27, ST Wölfershausen  
b) An der Kirche 3, ST Wölfershausen

Der TOP B 5 ist von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt.

Die TOP B 6 –a) bis B 6 –c) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassung erfolgt in getrennten Abstimmungen.

**TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzw. Freigabe von Investitionsmitteln aus der Verpflichtungsermächtigung 2012**

- a) Erwerb eines Hochdruckgeräts für das fritz kunze bad
- b) Einbau eines Hygienespeichers und Demontage der defekten Solar-komponenten in der Kita Wölfershäuser
- c) Sanierung der Trinkwasserversorgung eines Restbereichs in den Straßen Heimbaldshäuser Straße, Mühlrain und Herfaer Straße im ST Wölfershäuser

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu den TOP B 6 –a) bis B 6-c) bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries

**Beschluss zu TOP B 6 –a):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, für den Erwerb eines Hochdruckgeräts (Ersatzbeschaffung) auf der HHSt. 5700.9350 (Ganzjahresbad – Erwerb bewegliches Anlagevermögen) Haushaltsmittel in Höhe von 3.950,00 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2012 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>11</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	-
<b>SUMME</b>	<b>25</b>	-	-

**Beschluss zu TOP B 6 –b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, für den Einbau eines Hygienespeichers und die Demontage der defekten Solarkomponenten im Heizungskeller der Kita Wölfershäuser Mittel in Höhe von 6.600,00 € außerplanmäßig bereitzustellen und im 1. Nachtragswirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>11</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	-
<b>SUMME</b>	<b>25</b>	-	-

**Beschluss zu TOP B 6 –c):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, für die Sanierung der Trinkwasserversorgungsanlagen in den Straßen Heimbaldshäuser Straße, Mühlrain und Herfaer Straße Investitionsmittel in Höhe von 185.000,00 € aus der Verpflichtungsermächtigung 2012 für den

BA 45c freizugeben. Die Anpassung der Kreditermächtigung 2012 erfolgt erst mit Beschluss des 1. Nachtragswirtschaftsplans der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	25	-	-

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. vorliegendes Angebot zum Betrieb des städtischen Bäderbetriebs**

Der TOP B 7 ist von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt.

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Übernahme von Bürgschaften**

Anmerkung: Stellv. Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 8 bekannt.

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Bock, Stötter, Roth

**Protokollnotizen:**

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass über die Übernahmen der Bürgschaften für den TSV Lengers 1913 e.V. sowie für die DLRG-Ortsgruppe Heringen e.V. gemeinsam beraten wird, die Beschlussfassungen jedoch in getrennten Abstimmungen erfolgen.
2. Bürgermeister Ries teilt mit, dass der vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss geforderte Finanzierungsplan vom TSV Lengers 1913 e.V. am 29.05.2012 vorgelegt worden ist.
3. Dieser Finanzierungsplan ist dem Stellv. Stadtverordnetenvorsteher sowie den Fraktionen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt zu TOP B 8 einen Änderungsantrag zur Begrenzung des Bürgschaftsbetrags für den TSV Lengers 1913 e.V., den er im Verlauf der Beratung wieder zurückzieht.
5. Bürgermeister Ries weist ausdrücklich darauf hin, dass die Übernahme der beiden Bürgschaften der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf.

**Beschlüsse zu TOP B 8:**

**a) Übernahme einer Bürgschaft für den TSV Lengers 1913 e.V.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, zugunsten des TSV Lengers 1913 e.V. eine Bürgschaft in Höhe von 18.000,00 € gemäß dem vorgelegten Finanzierungsplan vom 21.05.2012 zu übernehmen. Die Übernahme der Bürgschaft bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	-	1
WGH	11	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	24	-	1

**Beschlüsse zu TOP B 8:**

**b) Übernahme einer Bürgschaft für die DLRG-Ortsgruppe Heringen e.V.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, vorbehaltlich der Vorlage eines entsprechenden Finanzierungsplans zugunsten der DLRG-Ortsgruppe Heringen e.V. eine Bürgschaft in Höhe von 20.000,00 € zu übernehmen. Die Übernahme der Bürgschaft bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7	-	1
WGH	11	-	-
CDU	6	-	-
<b>SUMME</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>1</b>

**TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion zur Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße**

Redner: Stötter, Ries, Fischer, Mötzing, Schimmelpfennig, Bock

Protokollnotizen:

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt ermahnt einen Zuhörer wg. ungebührlichen Verhaltens und Störung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Versammlung (Ordnungsruf gem. § 25 Abs. 3 GO).
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 22.36 bis 22.38 Uhr den Vorsitz.
3. Auf Nachfrage von Bürgermeister Ries sagt Stadtrat Hoch für einen etwaigen Schadenfall die persönliche Haftung i.S. Verkehrssicherungspflicht zu.

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Magistrat wird aufgefordert, die Planung der Beleuchtungsanlage in der „Von Huttenstraße“ dahingehend zu ändern, dass die jetzt vorhandene Anlage erhalten und weiter verwendet wird.*

**Beschluss zu TOP B 9:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 19 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion zur Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße. Damit wird der Magistrat aufgefordert, die Planung der Beleuchtungsanlage in der Von-Hutten-Straße dahingehend zu ändern, dass die jetzt vorhandene Anlage erhalten und weiter verwendet wird.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8	-	-
WGH	5	4	2
CDU	6	-	-
<b>SUMME</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 22.50 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2012 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DER STELLV. STADTVERORDNETENVORSTEHER:  
gez. Detlef Scheidt

DER SCHRIFTFÜHRER:  
gez. Michael Ernst, AR

## BERICHT DES MAGISTRATS

### zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2012 - Magistratssitzungen vom 21.05.2012 bis 29.05.2012 -

Als Frauenbeauftragte (§§ 16 und 17 HGIG) und Gleichstellungsbeauftragte (§ 4b HGO) wurde auf eigenen Wunsch für die Dauer von einem Jahr bis zum 28.02.2013 Frau Jutta Kumpf bestellt; Frau Baum im gleichen Zeitraum als Stellvertreterin.

In einem persönlichen Gespräch mit Herrn Dr. Gerling, K+S Kali GmbH, am 25.05.2012, an dem auch der Erste Stadtrat teilgenommen hat, wurde nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die K+S das in Rede stehende Gelände „Alte Ziegelei“ zum Bau des Stapelbeckens benötigt, wie in der Bürgerinformationsveranstaltung im Mai letzten Jahres vorgestellt und bekundet. Weitere Telefongespräche wurden durch Aktenvermerke schriftlich dokumentiert (Verlesen).

*(Verlesen des Schriftverkehrs an Stadtverordnetenvorsteher Wenk und stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt.)*